

# **Die Pflege stärken! Bremer Erklärung für ein angemessenes Einkommen in der Pflege**

## **Gemeinsame Erklärung**

Die Deckung des Fachkräftebedarfs in der Altenpflege erfordert vielfältige Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes der Altenpflege. Ein angemessenes Einkommensniveau kann hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

Es ist die Aufgabe der Sozialpartner, in diesem Sinne attraktive Arbeitsbedingungen in der Altenpflege zu schaffen. Die AOK Bremen/Bremerhaven, die vdek-Landesvertretung Bremen, die BKK Landesverband-Mitte, zugleich für die Knappschaft Regionaldirektion Hamburg, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V. unterstützen dies durch die Berücksichtigung von tarifvertraglichen Bindungen bei den Vergütungsverhandlungen für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen.

Die AOK Bremen/Bremerhaven, die vdek-Landesvertretung Bremen, die BKK Landesverband-Mitte, zugleich für die Knappschaft Regionaldirektion Hamburg, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport und die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen e.V. setzen darauf, dass diese Erklärung einen Impuls gibt, die Bezahlung von Beschäftigten in der Altenpflege nach Tarifverträgen auszuweiten. Sie stimmen darin überein, dass mit der Berücksichtigung von Tarifzahlungen auch eine Weiterleitung von Vergütungserhöhungen seitens der Arbeitgeber an die Pflegekräfte sichergestellt und überprüfbar sein muss.